

# Bilinguale Fachoberschule Gelnhausen: In Kooperation mit Hochschule Fulda Lösungen für Amazon und Co. entwickelt

Die erste bilinguale Fachoberschulklasse der Beruflichen Schulen Gelnhausen setzt Maßstäbe. Nicht alleine die Form des zweisprachigen Unterrichts macht den Unterschied (Marketing und Volkswirtschaftliche Inhalte erarbeiten die Schülerinnen und Schüler in englischer Sprache). Vielmehr zeigt sich auch durch eine umfangreiche Kooperation mit der Hochschule Fulda, wie Handlungskompetenz neu definiert wird.

*„Klasse, das hat enorm Spaß gemacht und wir sind sehr stolz auf unsere Leistung“* sagt Adrian Hänsel, einer der Schüler der FOS BILI Klasse. Bianca Herbert fügt hinzu *„Am Anfang hatten wir ziemlich Schiss davor, soviel Englisch zu reden. Doch genau das war am Ende richtig gut.“*

Wie ist das gelungen?

Gemeinsam mit Studierenden der Hochschule erarbeiteten Schülerinnen und Schüler der FOS Gelnhausen erste Lösungsansätze im Bereich des Supply Chain Managements sowie des Marketings für drei Unternehmen. Im Anschluss daran ging es an die intensive Strategieentwicklung für Amazon, Hornbach und REWE. Prof. Dr. Michael Huth (Professur für Supply Chain Management) und Dennis Lindenberger zeichnen für dieses Konzept verantwortlich. Gemeinsam haben sie über Monate den Weg der „BILIs“ (so nennen sich die FOS Schülerinnen und Schüler selbst) begleitet.

Diese praxisnahe gepaart mit der englischen Sprache macht den besonderen Reiz der FOS Bilingual der Beruflichen Schulen Gelnhausen aus. Die Schülerteams haben hierzu über Monate eng zusammengearbeitet und konnten schließlich begeisternde Ideen für nachhaltige Lösungen in einem neuen digitalisierten Markt vorstellen – natürlich auf Englisch.

*„Die BILI FOS war genau die richtige Entscheidung. Ich bin froh, dass ich das gemacht habe.“*

Diesen Satz haben viele Schülerinnen und Schüler der Klasse immer wieder gesagt. Gekrönt wurde ihr Erfolg jetzt mit entsprechenden Ergebnissen in den Abschlussprüfungen. Insgesamt zeigt sich auch hier, dass die Entscheidung für die bilinguale Fachoberschule in Gelnhausen auch gut für den Numerus Clausus oder für die Bewerbung in zukunftsorientierten Unternehmen ist.

Die neuen Kooperationspartner stehen noch nicht endgültig fest. Prof. Dr. Huth und Dennis Lindenberger können jedoch schon jetzt bestätigen, dass ein Anbieter für Berufsbekleidung mit im Boot ist.

Sie haben Fragen zur bilingualen Fachoberschule in Gelnhausen? Dann wenden Sie sich direkt an Elisabeth Battenberg, Abteilungsleiterin der Fachoberschule (Tel: 06051 48130). Es sind noch Plätze für das neue Schuljahr frei. Bewerben Sie sich jetzt!

***BILI-FOS – englischer, praktischer, erfolgreicher!***

